

ZUKUNFTSWEISEND / Das Stift Göttweig geht neue touristische Wege: Der gesamte Eingangsbereich mit dem Empfang und Panoramasaal und der Aussichtsterrasse wurden neu gestaltet. Für die gediegene und geschmackvolle Umsetzung zeichnet das

Stift Göttweig: Ab jetzt alles neu

GÖTTWEIG / Das Benediktinerstift Göttweig in der Wachau lässt mit dem umfangreichsten Um- und Ausbauprojekt seit dem Neubau des Göttweiger Stiftsrestaurants Ende der sechziger Jahre aufhorchen!

Ein deutliches Zeichen für eine erfolgreiche Zukunft

Rund drei Millionen Euro wurden für das Wohlbefinden der Gäste investiert und somit starke gastronomische und touristische

einem völlig neu eingerichteten und konzipierten Klosterladen, drei großzügigen Toiletten-Anlagen auf modernstem Stand und ein 400 Quadratmeter großer, multifunktional nutzbarer Veranstaltungsraum im ehemaligen Gewölbekeller, der Brunnensaal, mit einer 80 Meter tiefen Zisterne aus dem 16. Jahrhundert.

Schon die ersten Wochen im Vollbetrieb haben gezeigt, dass die Entscheidung des Konvents voll und ganz richtig war.



Feierliche Eröffnung des „Projektes 2005“ des Stiftes Göttweig: ORF-Landesdirektor Norbert Gollinger, Abt Dr. Clemens Lashofer, Pater Mag. Justus Reichl, LH-Stellvertreter Ernest Gabmann, Frater Koloman Hirsch und BH-Stellvertreter Mag. Friedrich Ofenauer.

Impulse gesetzt. Nicht nur das Restaurant selbst mit Jagd- und Prälatenstüberl, dem Panoramasaal „Wachau“ und der „12-Apostel-Stube“, dem 200 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Wintergarten mit Orangerie und der Terrasse mit sensationellem Ausblick wurde umgestaltet und erneuert. Es entstanden auch ein neuer Eingangsbereich an der Pforte mit

Vorrangiges Ziel: Alle Wünsche der Gäste erfüllen

Dem Ziel, den vielfältigen Wünschen der Besucher zu entsprechen, wird man jetzt auf allen Linien gerecht: Einerseits wurde ein qualitativ anerkanntes, überregionales Ausflugs- und Veranstaltungsrestaurant geschaffen, das andererseits auch regionale und innovative



Kongenielle Partnerschaft für das Stift Göttweig. Abt Dr. Clemens Lashofer, Architekt Fritz Hauswirth und Pater Mag. Justus Reichl.

FOTOS: G. LECHNER



Majestätisch liegt das Stift Göttweig am Eingang der Wachau. Jährlich kommen Tausende Besucher, um es zu besichtigen.



Mit dem Spruch der Benediktiner - „Wünsche wohl zu speisen“ - wurde im neuen Stiftsrestaurant willkommen geheißen.



Der Brunnensaal wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt und dient jetzt als neuer Veranstaltungssaal mit über 400 m².

zum Wohle der Gäste!

WERBUNG

Spezialitäten in einem gepflegtem Ambiente und zu einem äußerst attraktiven Preis-Leistungsangebot offeriert.

Qualitätsverbesserung und Sicherung des hohen Standards liegen dem Stift Göttweig ganz besonders am Herzen. Mit der Realisierung des „Projektes 2005“ wurde ein großer Schritt in diese Richtung gegangen!

net das Bau- und Innenarchitekturbüro Hauswirth & Partner aus Salzburg, das heuer sein 40-jähriges Firmenjubiläum feiert und weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt ist.

Kurz gesagt wurden für die architektonische Umsetzung Profis gesucht und mit den Spezialisten aus Salzburg, die sich auf sämtliche Bereiche der gehobe-

und Kultur zu verbinden. Schließlich ist es das, was der Gast sucht und schätzt“, weiß Innenarchitekt und Firmengründer Fritz Hauswirth.

Liebe zum Detail und Gespür für die Symbiose von Material und traditionellem Handwerk, um Stimmung, Wärme und Flair entstehen zu lassen, sind Teil der Firmenphilosophie des Hauses. Und: Kurzlebige Designer-Trends und kalte Räume passen so wenig zu den Salzburger Architekten wie Fast Food und Tetrapack-Wein zu einem Gourmet.

In den vergangenen Jahren wurden die Weichen gestellt, um die Umsetzung des kreativen Hauswirth-Stils und die Fortführung des Unternehmens weiterhin zu gewährleisten. Mit Dr. Günther Burgholzer und Ing. Thomas Mitterlechner konnten dafür hervorragende Partner gewonnen werden.

Einer erfolgreichen Zukunft

Das Dreigestirn von Hauswirth & Partner: Ing. Thomas Mitterlechner, Architekt Fritz Hauswirth, Dr. Günther Burgholzer (von links). Um die Nachfolge braucht man sich also keine Sorgen zu machen.



Dem Restaurant wurde Richtung Terrasse eine Orangerie angeschlossen. Diese bietet den Gästen einen wetterunabhängigen Platz. Anzeige

Hauswirth & Partner: Profis in Sachen Architektur

Schon beim ersten Hinsehen sieht die überaus gediegene und ansprechende architektonische Gestaltung der vielfältigen Neuerungen ins Auge: Das Ambiente spricht die Menschen an und leistet einen großen Beitrag zur Zufriedenheit der Besucher.

Verantwortlich hierfür zeich-

nen Gastronomie, auf schonende Revitalisierung und Nutzbarmachung alten architektonischen Bestandes, auf Luxusvillenbau und auf den Wellnessbereich spezialisiert haben, gefunden. Die Umsetzung von bis dato zirka 2.600 Projekten auf vier Kontinenten könnte aussagekräftiger nicht sein!

„Unsere Pflicht ist es, österreichisch zu denken, um Tradition

steht somit im Stift Göttweig und im Architekturbüro Hauswirth & Partner nichts im Wege! Anzeige

**Stiftsrestaurant
Göttweig
3511 Furth/Göttweig**

**Öffnungszeiten:
bis November
täglich 10-23 Uhr**

Partner des Projekt Göttweig

Der Baumeister:

ARGE Stift Göttweig Teerag-Asdag AG
- Steiner Bau GmbH., Heiligeneich

Der Bautischler/Der Spengler:

Tischlerei Hagl und Hettlager, Großarl/Sbg.

Die Haustechniker:

Techn. Büro Günther Topf, Salzburg
MCE Anlagenbau Austria, Salzburg

Der Elektriker:

Elektro Hoch GmbH, Krems

Der Tonmeister Seminarbereich:

ITEC Tontechnik u. Industrieelektronik
www.itec-audio.com

Der Tonmeister Gastronomie:

AudioArt, Krems

Brandschutztüren Seminarbereich:

Tischlerei Preisenschub, Nußdorf/H/Sbg.

Der Kunstschlosser:

Hans Pichler Metallbau, Mondsee

Fliesenleger Gastronomiebereich:

Fliesen Trinker, Schladming

Der Fliesenleger Seminarbereich:

Ceravit Bäder und Fliesen, Innsbruck

Der Stukkateur:

Anton Mayer Stukkateur, Anif/Sbg.

Der Maler innen:

Malerei Christian Seidl, Hallein

Der Maler außen:

Maler Schmied AG, Krems

Der Tischler Gastronomiebereich:

Tischlerei Erich Illmer, Pfarwerfen

Akustikausstatter Seminarbereich:

Hutler Acustfix, www.hutler.co.at

Der Gürtler und Lampenmacher:

Gürtlerwerkstätte Gerhard Hauswirth, Sbg.

Schankanlage / Buffetausstattung:

Felix Gruber GmbH., Schladming

Der Glaser:

Glas & Rahmen, Ebenau

Keramik und Buffetanlagen:

Henche-Keramik, www.henche-keramik.de

Bestuhlung und Tische

Seminarbereich: Alexander Krausz,

1000 x Tische + Stühle, Wien

Möblierung und Sonnenschirme

Terrasse:

Wuzo-Rattan, Salzburg

Bestuhlung Gastronomiebereich:

Decor Passato Schmid GmbH., Kufstein

Lichtdesign u. Beleuchtungen:

Concept - Raum & Licht, Salzburg

Der Naturstein innen und außen:

Sötker Marmor, Kleinsölk/Stmk.

Der Terrassenbelag:

Anika Baumaterialien Falk, Eferding

Der Markisenhersteller:

Sonnenschutzanlagen Meinhart, Salzburg

Pflanz- und Deko-Gefäße:

Kunsthandwerk Werner Lackner
www.werner-lackner.at

Bilder, Spiegel, Rahmen:

Horst R. Stolz, Salzburg/Glasenbach

Die Schanktechniker:

Braunion Österreich/Der Zapfhahn
Wieselburg

Der Kälte- und Klimatechniker:

Österreicher GmbH., St. Pölten

Abrechnungs-Funkboniersystem

Apro Kassensysteme, Amstetten

Der Architekt:

Hauswirth & Partner GmbH, Salzburg